



DEKRA Climate Impact Programm

Fortschrittsbericht
2025

100.
YEARS
SECURING THE
FUTURE
1925 - 2025

DCI-Partnerschaften

Beitrag zu den SDGs

DCI setzt konsequent auf **renommierte, fachlich spezialisierte Partner**, die jeweils unterschiedliche, aber sich ergänzende Wirkungsdimensionen abdecken:

- **UNICEF:** Klimaanpassung, Wasser- und Versorgungssicherheit in besonders vulnerablen Regionen
- **WWF:** Klimaschutz und Biodiversität über großflächige Renaturierung
- **NABU:** Europäischer Moorschutz über den NABU Klimafonds und lokale Schaufensterprojekte
- **Bergwaldprojekt e. V.:** Freiwilligenprojekte zur Moorrenaturierung sowie Corporate Volunteering



In 2025 wurden durch die Partnerschaften Beiträge zu folgenden SDGs geschaffen:



Partnerprojekte

2025 unterstützte Projekte



Renaturierung von
Mooren und Naturschutz
im Deutschland, UK und
Finnland



BERGWALD
PROJEKT

Freiwilligenprojekte zur
Renaturierung von Mooren
und Ökosystemen in
Deutschland



Cerrado Landscape
Restoration, Brasilien



Sauberes Trinkwasser für
gefährdete Gemeinschaften zur
Anpassung an den Klimawandel
in Äthiopien und Indien

Partnerschaften

UNICEF

unicef
for every child



860.000 Kinder

und ihre Familien in Indien und Äthiopien sollen im Rahmen der Partnerschaft mit sauberem Trinkwasser versorgt werden

Klimaresilienz stärken

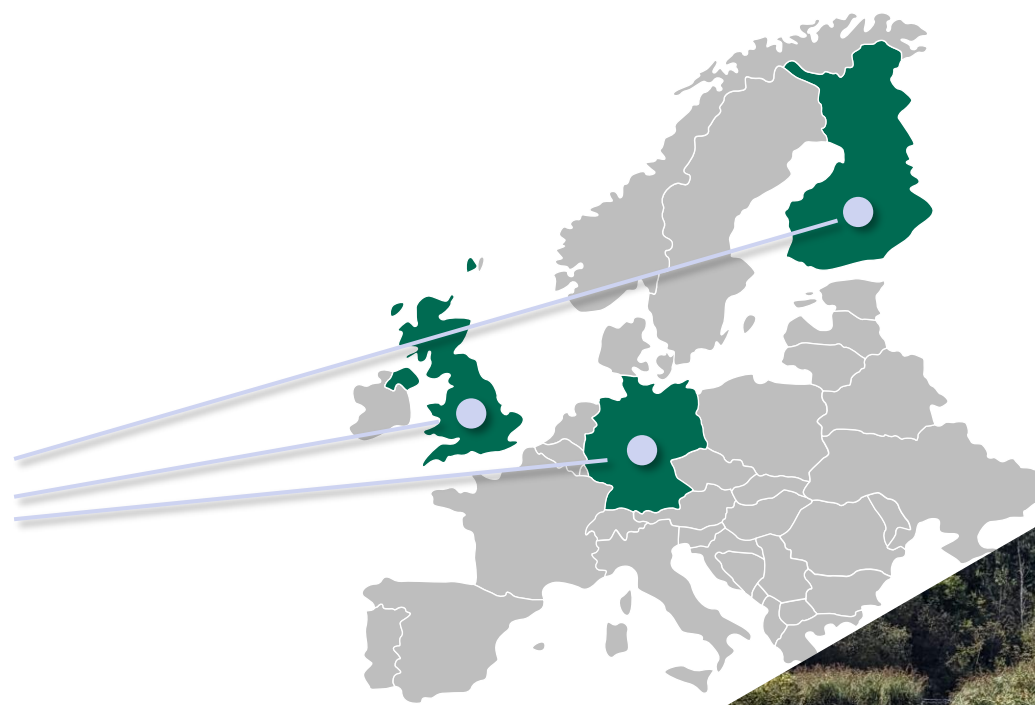
Durch solarbetriebene Wasserpumpen, technisches Wissen und moderne Technologien zur Wasseraufbereitung

Fokus auf Kinder

und kindgerechte Entwicklung, die Bildung, Gesundheit und wirtschaftliche Perspektiven fördert.

Partnerschaften

NABU



Moore

sind einer der effektivsten natürlichen CO₂-Speicher

Wiedervernässung

bringt eine wesentliche Emissionsreduktion mit sich und stärkt gleichzeitig die lokale Biodiversität

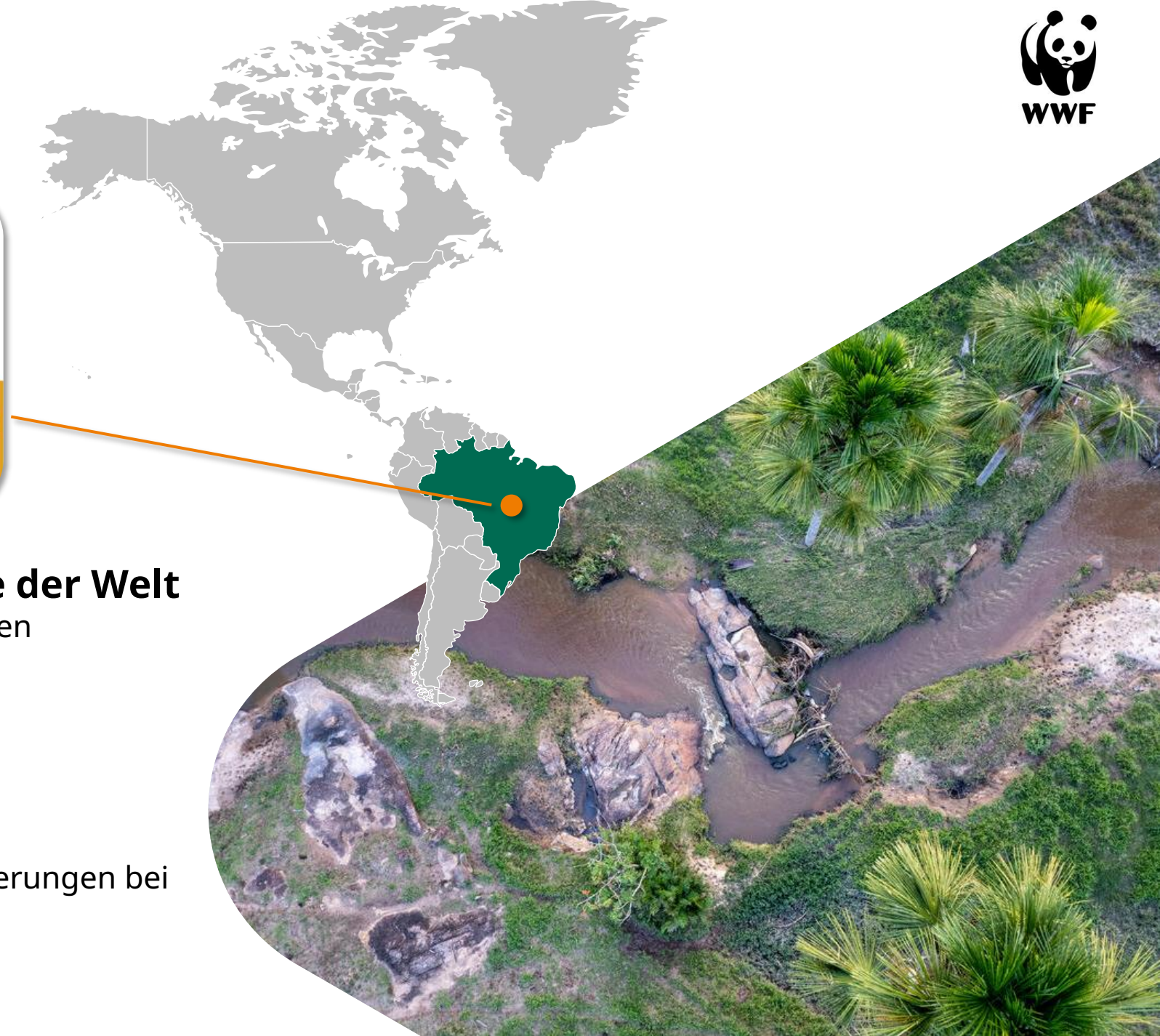
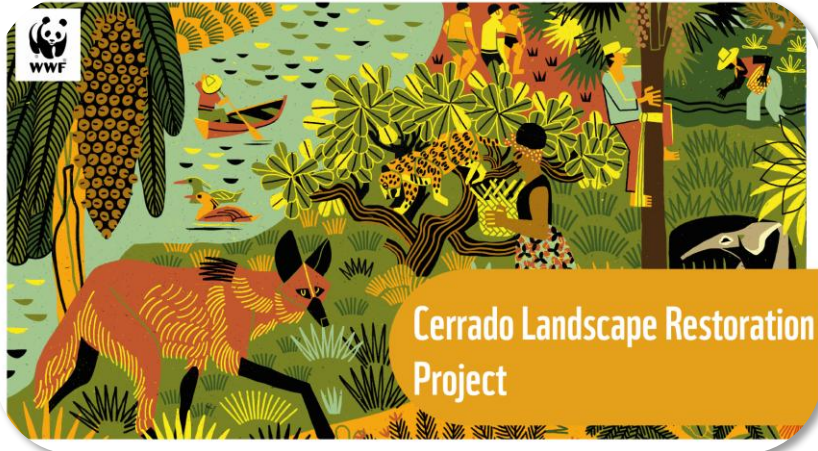
Moor Bündtlisried

Als unser Schaufensterprojekt im Süden von Deutschland. Unser Beitrag unterstützt darüber hinaus Projekte in England und Finnland.



Partnerschaften

WWF



Artenreichste tropische Savanne der Welt

trägt zu mehr als fünf Prozent der weltweiten Artenvielfalt bei

50% der Fläche

bereits heute verloren

Degradierete Landschaften

werden renaturiert sowie die lokale Bevölkerungen bei der Saatgutproduktion unterstützt

Partnerschaften

Bergwaldprojekt



Finanzierung von Freiwilligenprojekte

um Naturschutz aktiv für jeden erlebbar zu machen

Moorrenaturierung

gemeinschaftlich in Projekten im Hunsrück und Moorbach

Maßnahmen helfen

um Moore wieder zu vernässen und somit langfristig CO₂ aus der Luft zu speichern

Übersicht der erzeugten Wirkung im Jahr 2025

4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	15 LEBEN AN LAND
unicef für jedes Kind	Davon: ~ 4.387 Kinder & ~ 6.267 Frauen und Mädchen	Verbesserter Wasserzugang für ~ 14.332 Menschen durch solar- betriebene Wasser- versorgungssysteme zusätzliche Liter Wasserverfügbarkeit: ~ 64,49 Millionen	installierte Leistung im Bereich der Photovoltaik: 216 kWp Emissionsreduktion: ~ 147,73 t CO₂e	
NABU		Hydrologisches Monitoring: implementiert Renaturierte / wiedervernässte Fläche: 109 ha	Dadurch aktiviertes zukünftiges CO₂- Potenzial bis 2050: 8.000 t CO₂e 109 ha potenziell reaktivierte CO₂- Senken	Anzahl an Biodiversitäts- Monitoring: implementiert 109 ha naturnahe Moor-Ökosysteme wiederhergestellt

Übersicht der erzeugten Wirkung im Jahr 2025



4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	15 LEBEN AN LAND
Geschulte Personen: ~5	Frauenanteil aller 496 in 2025 geschulten Personen: 57%	Ufer- und Quellbereiche direkt wiederhergestellt: 0,15 ha Hydrologisch und ökologisch überwachte Flächen: 0,4 ha	Potenziell reaktiviertes CO₂-Bindungspotenzial bis 2055: 76 t CO₂e Gepflanzte Setzlinge: 276 Rehabilitierte Weideflächen: 320 ha Carbon-Monitoring Plattform: integriert	Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme: 1 ha Pflanzenzählung: > 170 heimische Arten Per Biodiversitätsmonitoring überwachte Flächen: 1 ha Ausgebrachtes Saatgut: ~ 400 kg
Teilnehmende: 32 Geleistete Arbeitsstunden: 1.265 h	—	Mit den Maßnahmen in Zukunft mögliche Wasserspeicherkapazität: ~ 20 Mio. Liter	Damit ermöglichte CO₂e-Vermeidung pro Jahr: ~ 40 t CO₂e	Renaturierte Fläche: 2 ha Maßnahmen: 22 Grabenverschlüsse Davon profitierende Arten: ≥ 50

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Mit DCI erreichte Gesamtwirkung

Beginnend 2025



SDG 4

- 5 geschulte Personen
- 32 Freiwillige
- 1.265 Arbeitsstunden



SDG 5

- 10.654 erreichte Kinder und Frauen
- 57% Frauenquote bei den geschulten Personen



SDG 6

- ~ 84,49 Mio l Wasserverfügbarkeit & -speicherkapazität
- ~ 14.332 Menschen mit verbessertem Wasserzugang
- ~109 ha wiedervernässte Flächen
- Monitoring implementiert



SDG 13

- Gesamte jährliche Vermeidung: ~188 t CO₂e/Jahr
- Gesamt Potenzial: ~8.076 t CO₂e (bis 2050 - 2055)
- 429 ha CO₂-wirksame Fläche renaturiert
- Monitoring implementiert



SDG 15

- 112 ha renaturierte Flächen
- Schaffung von Lebensraum für > 170 Arten
- Monitoring implementiert



SDG 17

- Langfristige Partnerschaften, um diese Wirkung kontinuierlich weiter auszubauen
- Derzeitige Partner: UNICEF, WWF, NABU, Bergwaldprojekt e.V.

Ein starker Anfang für langjährige Wirkung

Das Jahr 2025 markiert den operativen Startpunkt von DEKRA Climate Impact mit realer, belastbarer Wirkung.

DCI zeigt bereits im ersten Jahr:

- konkrete Umweltwirkung statt Kompensation,
- klare Abgrenzung von Forecasts und Jahresergebnissen,
- hohe Glaubwürdigkeit für externe Berichterstattung (CSRD, GRI).

Damit schafft DCI die Grundlage, Wirkung in den Folgejahren nicht nur zu skalieren, sondern auch strategisch zu steuern und transparent nachzuweisen.



100.
YEARS
SECURING THE
FUTURE
1925 - 2025